



Jahresbericht 2013

**tatkräftig**  
HÄNDE FÜR HAMBURG

# Vorwort

Für den **tatkräftig e. V.** war 2013 ein unglaublich spannendes Jahr, in dem wir uns als Verein durch viele neue Erfahrungen weiterentwickeln konnten. Wir haben unsere Freiwilligenvermittlung deutlich ausgebaut und an unserer Kommunikationsstrategie gefeilt, um tatkräftig noch bekannter zu machen. Das Ergebnis: Im Vergleich zum Vorjahr engagierten sich mehr als doppelt so viele Freiwillige in ganz unterschiedlichen tatkräftig-Projekten! Wir konnten zudem viele neue Partnerorganisationen willkommen heißen, deren gemeinnützige Arbeit wir fortan immer wieder mit freiwilligen Helfern für einen Tag unterstützen werden. Für unsere Freiwilligen bedeutet das vor allem eines: Noch mehr Engagementvielfalt!

Unser Team investierte darüber hinaus viel Zeit, um den Ansatz von tatkräftig weiter zu professionalisieren. Die Mühe hat sich gelohnt: So durften wir bereits dem Bundespräsidenten Joachim Gauck im Schloss Bellevue die Hand schütteln und ein begehrtes Beratungsstipendium des startsocial e. V. in Anspruch nehmen. Damit hat unser Verein gesellschaftliche Relevanz bewiesen. Für diese Entwicklung möchte ich mich bei den zahlreichen Freiwilligen, unseren Projektbegleitern, Kooperationspartnern, ehrenamtlichen Unterstützern, treuen Spendern und dem großartigen tatkräftig-Team bedanken!



Miriam Schwartz

Geschäftsführende Vorstandsvorsitzende des tatkräftig e. V.

# Inhalt

Das ist tatkräftig	3
Projekte 2013	4
Entwicklung der Freiwilligenvermittlung	8
Hilfsempfänger und Projektarten	11
Evaluation der Projektarbeit	12
Freiwilligenstatistik	17
Aktionen 2013	19
Das Team	24
Die Finanzen	26
Spendenoptionen	28
Ausblick	29
Unsere Kooperationspartner	30
Impressum	31



Das tatkräftig-Team 2013: Kai Fölster, Ellen Noack, Dr. Nele Bärsch, Miriam Schwartz, Theresa Senk und Oliver Schwartz.

# Das ist tatkräftig

Der **tatkräftig e. V.** vernetzt Freiwillige mit gemeinnützigen Einrichtungen, die Hilfe benötigen. Nach dem Prinzip „1 Team. 1 Tag. 1 Ziel.“ haben wir uns auf eintägige Einsätze für Gruppen von Freiwilligen spezialisiert, die sich mit einem Engagementwunsch bei uns melden – den Rest machen wir! Das deutschlandweit einzigartige Konzept ermöglicht es selbst Menschen mit wenig Zeit, sich ehrenamtlich in die Arbeit gemeinnütziger Organisationen einzuklinken und einen Beitrag für unsere Gesellschaft zu leisten.

Die Projekte des **tatkräftig e. V.** zeichnen sich dadurch aus, dass die Freiwilligen ganz praktisch und unkompliziert für vier bis maximal acht Stunden mit anpacken und etwas Gutes für unsere Stadt tun können – z. B. durch Gartenarbeit, Aufräum- und Renovierungsaktionen oder Begegnungsprojekte mit assistenzbedürftigen Menschen. Zu den Hilfsempfängern gehören Kinder und Jugendliche, Menschen mit Behinderung, Senioren und Menschen in Not.

Die vielfältigen Hilfs- und Begegnungsprojekte erzielen dreifache Wirkung:

**Hochmotivierte Freiwillige**, die sich begeistert für andere Menschen einsetzen, erfolgreich Hemmschwellen abbauen und den Einstieg ins ehrenamtliche Engagement schaffen.

**Glückliche Mitarbeiter** in gemeinnützigen Organisationen, die endlich Mängel beseitigen und Ideen umsetzen können, für die bisher keine freien Hände zur Verfügung standen.

**Zufriedene Hilfsempfänger**, deren Lebensqualität sich mit jedem tatkräftig-Einsatz erhöht.





Gleich geht's los! Vier Freiwillige bereiten das Buffet für eine Veranstaltung bei Leben mit Behinderung Hamburg vor.

## Projekte 2013

### JANUAR - FEBRUAR - MÄRZ

**19.01.2013:** Malerarbeiten in der Kita Falkennest mit 8 Freiwilligen aus der Kirchengemeinde Hamburgprojekt // **28.01.2013:** 5 Mitarbeiter der Firma Omnicom Media Group helfen bei der Abschiedsveranstaltung für eine langjährige Mitarbeiterin von Leben mit Behinderung Hamburg // **01.02.2013:** Maler- und Handwerksarbeiten mit 10 Mitarbeitern der Firma Hermes Fulfilment in zwei Räumen der alsterdorf assistenz ost, die nun als Werk- und „Snoozle“-Räume genutzt werden // **23.02.2013:** 1 Geburtstagskind und 7 Gäste verpassen der Tagesförderungsstätte Alsterstern für Menschen mit Behinderung einen neuen Anstrich // **23.02.2013:** 5 Freiwillige aus dem Hamburgprojekt und dem Aktivoli-Netzwerk engagieren sich bei einer Flirtparty für Menschen mit Behinderung // **21.03.2013:** Spielenachmittag in der Senioreneinrichtung TABEA mit 7 Freiwilligen der Omnicom Media Group // **27.03.2013:** 15 Azubis von Gebrüder Heinemann verschönern den Flur bei Leben mit Behinderung Hamburg

### APRIL - MAI - JUNI

**10.04.2013:** 3 Mitarbeiter von ESL Sprachreisen bauen im Wohnhaus Lüttkamp der alsterdorf assistenz west eine alte Küche aus // **20.04.2013:** Eine über den tatkräftig e. V. vermittelte Freiwillige hilft ehrenamtlich beim Flohmarkt der Stiftung Anscharhöhe // **22.05.2013:** 5 Freiwillige der Bucerius Law School entrümpeln die Garage der Kita Falkennest und verschönern das Außengelände // **22.05.2013:** Gartenarbeit im Kinder-Hospiz Sternenbrücke mit 2 Freiwilligen // **25.05.2013:** 5 Freunde aus dem Hamburgprojekt legen für Rollstuhlfahrer einen Weg im

zugewilderten Garten von Leben mit Behinderung Hamburg frei // **25.05.2013:** Beim Stadtteilfest „Bunte Maile“ der Köster Stiftung helfen 5 Freiwillige beim Auf- und Abbau der Stände // **26.05.2013:** Die Hausgemeinschaft Hilda Heinemann (Wohnhaus für Menschen mit Behinderung) feiert eine bunte Beachparty mit Spielaktionen und wird dabei von 4 tatkräftig-Freiwilligen unterstützt // **29.05.2013:** Dekoration und Betreuung einer Cocktail-Party im Senator-Neumann-Heim mit 15 einfallsreichen Studenten der HAW // **12.06.2013:** 28 Hochtief-Mitarbeiter bringen das Außengelände und den Innenhof der AWO Kita Hohenbuchen auf Vordermann

### JULI - AUGUST - SEPTEMBER

**06.07.2013:** Schweißtreibendes Engagement im „Garten der Erinnerung“ des Kinder-Hospiz Sternenbrücke mit 6 Freiwilligen der Leuphana Universität Lüneburg // **24.07.2013:** Kaffeezeit und Parkspaziergang mit 11 Freiwilligen von Gruner + Jahr und den Senioren des Rauhen Hauses // **17.08.2013:** Beim bunten Jahrmarkt-Sommerfest der Stiftung Anscharhöhe helfen 3 Freiwillige beim Stände aufbauen, Gelände schmücken und der Betreuung der Schlemmermeile // **24.08.2013:** 6 Freiwillige aus dem Netzwerk „Für eine bessere Welt“ unterstützen das inklusive Fußballturnier von Leben mit Behinderung Hamburg und dem SV Eidelstedt // **24.08.2013:** 17 Auszubildende von Olympus streichen einen Flur und drei Zimmer in einem Wohnhaus der alsterdorf assistenz west // **15.09.2013:** Ausflug zur Internationalen Gartenschau mit 7 Freiwilligen von Gruner + Jahr und den reiselustigen Seniorinnen aus dem ELIM Seniorenzentrum Eppendorf // **21.09.2013:** 7 Mitarbeiter der Firma Capgemini streichen an ihrem tatkräftig-Einsatztag zwei Räume in einem Wohnhaus der alsterdorf assistenz west // **23.09.2013:** 9 Freiwillige vom Deutschen Pressevertrieb befreien das Außengelände des Kinder-Hospiz Sternenbrücke von Laub und Unkraut und bauen einen Unterstand // **28.09.2013:** 5 Freiwillige aus dem Hamburgprojekt putzen, malern und dekorieren im Kinder- und Jugendclub Insel Arche Wilhelmsburg

Ein typisches Begegnungsprojekt des tatkräftig e. V.: Bei einem Spielenachmittag in der Senioreneinrichtung TABEA Leben bei Freunden trifft Alt auf Jung.



## OKTOBER - NOVEMBER - DEZEMBER

**12.10.2013:** In Kooperation mit dem JesusCenter engagieren sich 2 Freiwillige aus dem Hamburgprojekt bei einer Entrümpelungsaktion für eine hilfsbedürftige Privatperson // **18.10.2013:** Gartenarbeit mit 21 Freiwilligen von PricewaterhouseCoopers bei Leben mit Behinderung Hamburg // **25.10.2013:** 13 Freiwillige von Jones Lang LaSalle verschönern im AWO Jugendclub Heimfeld den Garten // **26.10.2013:** Frauenpower bei einer Renovierungsaktion in der Kita Kinderland Moorburg mit 5 Freundinnen aus der Agentur Red Rabbit // **26.10.2013:** 4 Freiwillige der Bucerius Law School engagieren sich im Kinder-Hospiz Sternenbrücke

**02.11.2013:** Bei der beliebten Halloween-Party von Leben mit Behinderung Hamburg helfen 4 verkleidete tatkräftig-Freiwillige // **14.-16.11.2013:** 3 Freiwillige unterstützen die Mitarbeiter von Leben mit Behinderung Hamburg während einer Tagung beim Catering und bei der Betreuung der Gäste // **21.11.2013:** Ein 3er-Team aus dem Hamburgprojekt hilft bei der Mitgliederversammlung der Hilfsorganisation steps for children // **26.11.2013:** In Kooperation mit der alsterdorf assistenz west renovieren 3 Freiwillige aus dem Hamburgprojekt im Wohnhaus Lüttkamp die Zimmer von zwei Bewohnern mit körperlichen Einschränkungen // **26.11.2013:** Mit einer Bastelaktion helfen 10 Freiwillige aus dem Hamburgprojekt den Mitarbeitern und ehrenamtlichen Mentoren des Schlaufox e. V. dabei, eine Weihnachtsfeier für die Kinder vorzubereiten // **29.11.2013:** 6 Freiwillige aus dem Hamburgprojekt streichen bis in die späten Abendstunden drei Räume in der Kita Falkennest // **29.11.2013:** 6 Helfer aus dem Hamburgprojekt betreuen die Bewegungsbaustelle für vier- bis siebenjährige Kinder im Haus der Jugend Wilhelmsburg // **30.11.2013:** Weihnachtsbäckerei mit den Bewohnern der Hausgemeinschaft Hilda Heinemann und 5 Freiwilligen aus dem Hamburgprojekt

**03.12.2013:** 3 Studierende der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) engagieren sich in einer Anlaufstelle des Rauhen Hauses und backen mit sozial benachteiligten Kindern Kekse für die Adventszeit // **06.12.2013:** Pünktlich zum Nikolaus schlüpfen 3 befreundete Freiwillige in Nikolauskostüme, um die Kinder der Arche Jenfeld zu Hause zu überraschen // **06.12.2013:** 4 Mitarbeiter von Olympus helfen bei der Ausrichtung einer Adventsfeier von SeniorPartner Diakonie // **07.12.2013:** 7 Freunde aus dem Hamburgprojekt bereiten den 20 Frauen aus der Wohnunterkunft Notkestraße von fördern & wohnen eine Freude, indem sie mit ihnen kochen, backen und eine gute Zeit verbringen // **09.12.2013:** Die Arche Jenfeld freut sich erneut über die Hilfe eines 5-köpfigen Teams von Olympus, das bei der Ausrichtung einer Weihnachtsfeier für ca. 60 Familien mit anpackt // **11.12.2013:** 3 Freiwillige sortieren Kleidung für Flüchtlinge in der Zentralen Anlaufstelle für Asylsuchende von fördern & wohnen // **13.12.2013:** Hermes Fulfilment unterstützt mit 6 Mitarbeitern ein Team der Arche Jenfeld bei der Vorbereitung ihrer Weihnachtsfeier für Jugendliche aus sozial schwierigen Verhältnissen



Zwei freudige Freiwillige bei Gartenarbeiten für Leben mit Behinderung Hamburg.



Neuer Anstrich einer Tagesförderungsstätte für Menschen mit Behinderung.



Freiwillige bei einem Ausflug mit reiselustigen Seniorinnen aus dem ELIM Seniorencentrum Eppendorf.



Handwerklicher Einsatz einer Freiwilligen für die alsterdorf assistenz west.



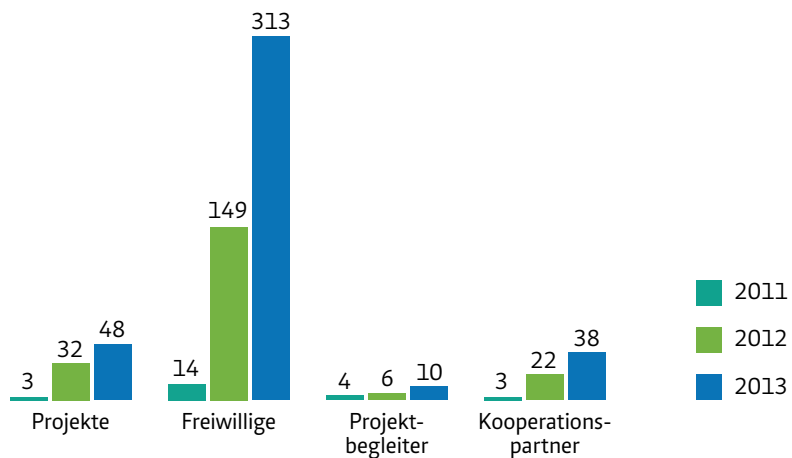
Zwei Studenten im Garten der Erinnerung des Kinder-Hospiz Sternenbrücke.



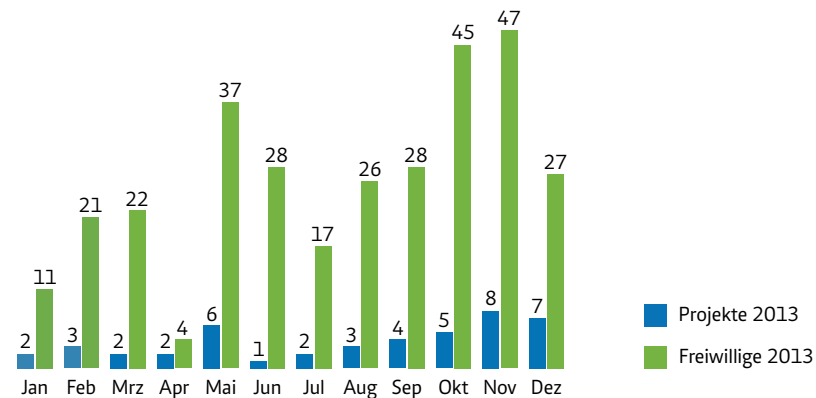
# Entwicklung der Freiwilligenvermittlung

Fast 50 Projekte konnten im Jahr 2013 realisiert werden. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Anzahl der vermittelten Freiwilligen zudem verdoppelt – eine tolle Entwicklung für den tatkräftig e. V.! Unter anderem liegt das daran, dass die Nachfrage stetig steigt und die Freiwilligengruppen im Schnitt größer geworden sind. Auch die Anzahl der Kooperationspartner, bei denen die Einsätze stattfinden, konnten wir im Jahr 2013 nahezu verdoppeln, sodass den Freiwilligen inzwischen eine große Vielfalt an Einsatzmöglichkeiten zur Verfügung steht. Die Wochen vor Weihnachten sind besonders gefragt bei den Helfern und Hilfeempfängern.

Anzahl der Projekte, Freiwilligen, Projektbegleiter und Kooperationspartner (2011 - 2013)



Anzahl der Projekte und Freiwilligen (Jan-Dez 2013)



## 313 Freiwillige haben sich 2013 in einem tatkräftig-Projekt engagiert.



Gut gelaunter Freiwilliger bei einem Projekt im AWO Jugendclub Heimfeld.



Freiwillige beim Sortieren von Kleidung für Flüchtlinge im Spendenkeller der Zentralen Anlaufstelle für Asylsuchende von fördern & wohnen.



Hier wird ehrenamtlich dekoriert beim Jahrmarkt-Sommerfest der Stiftung Ansharhöhe.



28 Freiwillige haben das Außengelände der AWO Kita Hohenbuchen auf Vordermann gebracht.



Auszubildende beim Streichen in einem Wohnhaus der alsterdorf assistenz west.

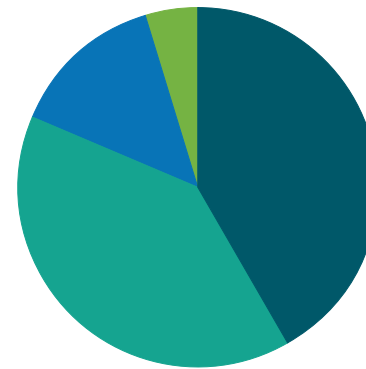


Die wunderbar verkleidete Freiwillige engagiert sich bei einer Halloween-Party von Leben mit Behinderung Hamburg.

# Hilfeempfänger und Projektarten

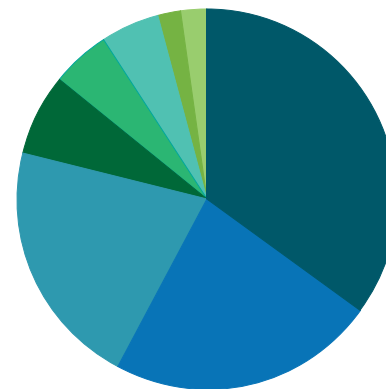
Die prozentuale Aufteilung der Hilfeempfänger zeigt, welchen Zielgruppen die ehrenamtliche Hilfe der tatkräftig-Freiwilligen direkt oder indirekt zugute kommt. Die zweite Grafik verdeutlicht, in welcher Projektart sich die Freiwilligen am häufigsten engagieren. Am beliebtesten sind die körperlich aktiven Projekte (Hilfe bei Veranstaltungen, Renovierungsaktionen, Gartenarbeit, Aufräumen&Entrümpeln), aber auch die Begegnungsprojekte (Kochen&Backen, Basteln&Werken, Spiel&Spaß, Ausflüge) erfreuen sich großer Beliebtheit.

## Prozentuale Aufteilung der Hilfeempfänger in 2013



- 42% Kinder und Jugendliche
- 39% Menschen mit Behinderung
- 14% Senioren
- 5% Menschen in Not

## Prozentuale Aufteilung der Projektarten in 2013



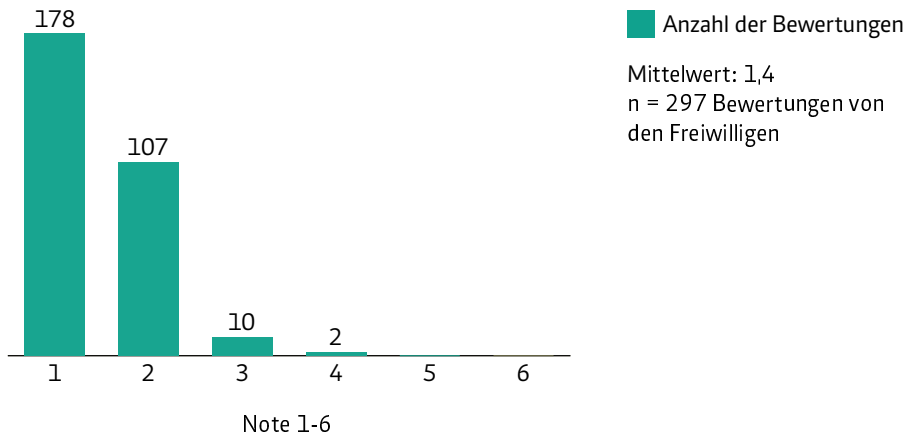
- 35% Veranstaltung
- 23% Renovierung
- 21% Gartenarbeit
- 7% Kochen & Backen
- 5% Basteln & Werken
- 5% Aufräumen & Entrümpeln
- 2% Spiel & Spaß
- 2% Ausflug



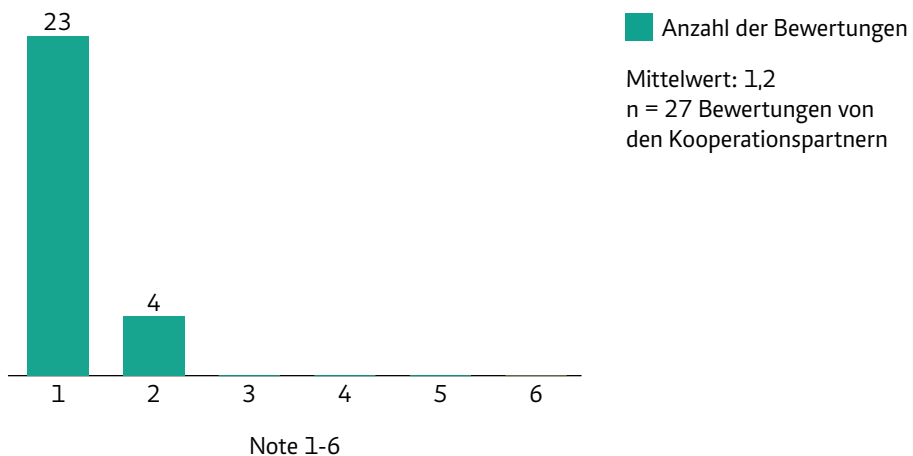
# Evaluation der Projektarbeit

Auch in 2013 konnte fast jeder tatkräftig-Einsatz mittels Feedbackbogen evaluiert werden. Die Freiwilligengruppen bewerten die Vorbereitung und die Umsetzung der Projekte in der Regel mit „sehr gut“ und „gut“, weil sie sich sinnvoll eingesetzt fühlten, alles vor Ort gut organisiert war und ausreichend Zeit für neue Begegnungen sowie für den Austausch untereinander und mit der Einrichtung blieb.

## Zufriedenheit der Freiwilligen mit der Umsetzung der Projekte in 2013

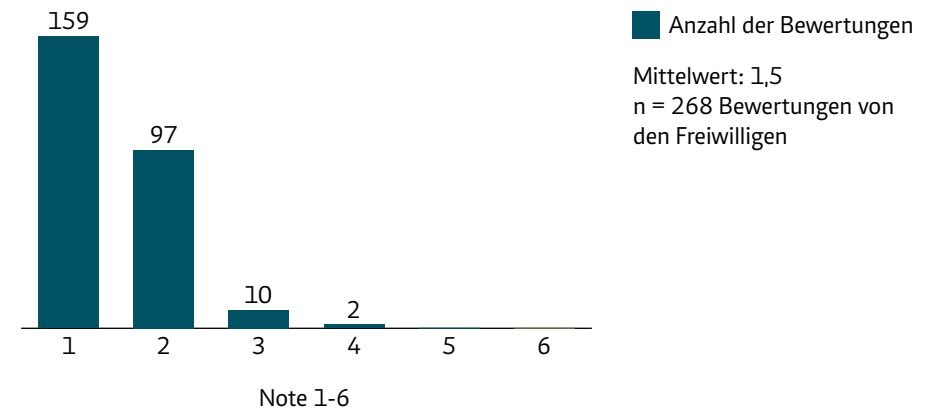


## Zufriedenheit der Kooperationspartner mit der Umsetzung der Projekte in 2013



Geburtsstagsfeier mal anders: Matthias lud seine Gäste zu Renovierungsarbeiten im Alsterstern ein, einer Tagesförderungsstätte für Menschen mit Behinderung.

## Zufriedenheit der Freiwilligen mit der Vorbereitung der Projekte in 2013



Wie die meisten Ehrenämter bringen die eintägigen Einsätze des tatkräftig e. V. neben den vielen Positiverlebnissen immer wieder Herausforderungen mit sich. Spielt zum Beispiel das Wetter am Einsatztag nicht mit, kann manchmal nicht alles fertig gestellt werden oder ist nicht genügend Werkzeug vorhanden, wirkt sich das negativ auf die Zufriedenheit der Projektteilnehmer aus. Für jede Gruppengröße genau das richtige Maß an Aufgaben einzuplanen, erfordert zudem viel Kommunikation mit den Kooperationspartnern und vor allem Fingerspitzengefühl. Wir freuen uns, dass die Rückmeldungen bis auf wenige Ausnahmen so positiv sind! Das Feedback ist uns sehr wichtig, denn nur so können unsere Einsätze noch besser werden.



Freiwilligenteam nach einer Putz- und Aufräumaktion im Kinder- und Jugendclub Insel Arche Wilhelmsburg.

## O-Töne

**„Wenn viele Leute gemeinsam anpacken, können auch schon kleine Gesten sehr viel bewirken.“**

Freiwillige nach Renovierung in der Kita Moorburg

**„Ich wurde gebraucht, und dann bleibt man auch gern bis spät in die Nacht.“**

Freiwillige nach Halloweenparty von Leben mit Behinderung Hamburg

**„Ihr seid der Knaller!“**

Freiwilliger nach Bastelaktion mit dem SchlauFox e. V.

**„Bisher hatte ich keinerlei Berührung mit dementen Personen. Es war eine wichtige Erfahrung für mich.“**

Freiwilliger nach Ausflug mit dem ELIM Seniorenzentrum Eppendorf

**„Gut organisiert, zügig und unkompliziert.“**

Freiwilliger nach Einsatz bei der alsterdorf assistenz west

**„Ich werde sicher weiter hierher kommen und mich einbringen.“**

Freiwillige nach dem Sortieren von Kleidung für Flüchtlinge bei fördern & wohnen

**„Dieses Projekt hat unseren Bewohnern sehr gut gefallen. Es gab gleich Nachfragen, wann so etwas noch mal stattfindet.“**

Senator-Neumann-Heim

**„Wir hoffen und zählen auf euch auch im Jahr 2014. Toll, dass es euch gibt!“**

Kinder-Hospiz Sternenbrücke

**„Jede tatkräftige Hilfe kommt direkt bei den Kindern an.“**

Haus der Jugend Wilhelmsburg

**„Super System – wir sind immer dankbar, und die Leute immer motiviert!“**

Arche Jenfeld

**„Durch das Projekt wurden dringende Renovierungsarbeiten umgesetzt. Dies hat unsere Klienten sehr glücklich gemacht.“**

alsterdorf assistenz west

**„Es war eine große Bereicherung für uns alle!“**

Das Rauhe Haus

Betreuung der Bewegungsbaustelle im Haus der Jugend Wilhelmsburg.





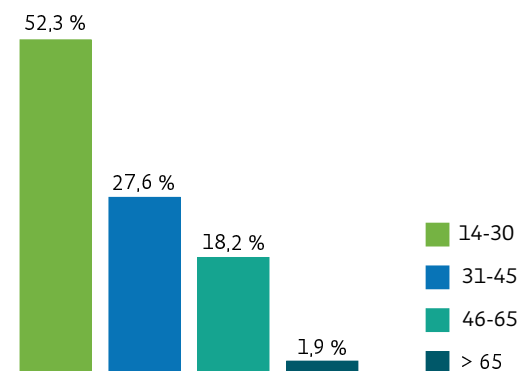
Frauenpower bei einer  
Renovierungsaktion in der  
Kita Kinderland Moorbург.



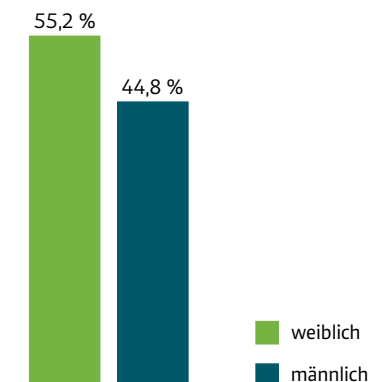
# Freiwilligenstatistik

Über unsere Feedbackbögen, die die Freiwilligen am Ende eines jeden tatkräftig-Projekts ausfüllen, erheben wir Daten zu den Projektteilnehmern. Die Ergebnisse geben uns Anhaltspunkte zu unserer Zielgruppe und zeigen, dass wir eine wichtige Ergänzung zu klassischen Freiwilligenagenturen sind, die in der Regel langfristige Ehrenämter an ältere oder nicht berufstätige Menschen vermitteln. 80 Prozent unserer Freiwilligen sind unter 45 Jahre alt. Beachtenswerte 97 Prozent engagieren sich, obwohl sie im Alltag durch Ausbildung oder Beruf eigentlich voll eingespannt sind. Das macht deutlich, dass Engagement in jeder Lebenslage möglich ist – wenn man den Freiwilligen das richtige Format anbietet.

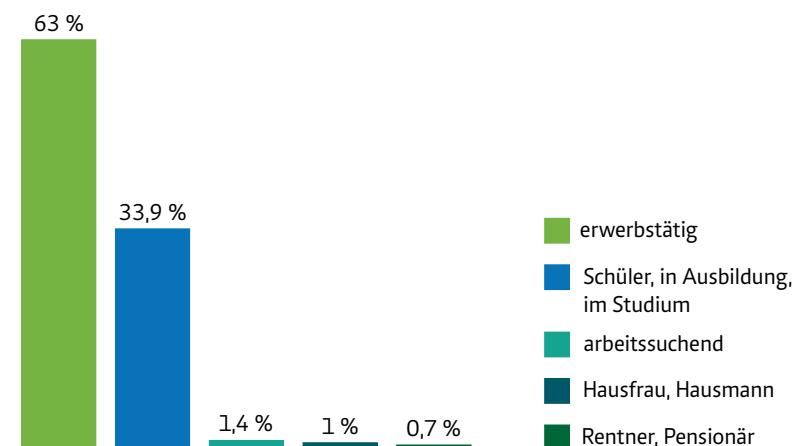
Alter der Freiwilligen in 2013



Geschlecht der Freiwilligen in 2013



Tätigkeit der Freiwilligen in 2013



# Aktionen 2013

## AKTIVOLI-BÖRSE

Am 3. Februar 2013 war der tatkräftig e. V. zum ersten Mal mit einem eigenen Stand auf der Aktivoli-Börse in der Hamburger Handelskammer vertreten. Schon seit 1999 bietet die Freiwilligenbörse einmal im Jahr die Gelegenheit, sich über Möglichkeiten des bürgerschaftlichen Engagements in Hamburg zu informieren. Das Publikum war ganz gemischt. Viele Menschen kamen an unseren Stand und stellten interessierte Fragen: „Wie funktioniert euer Angebot? Mit wem kooperiert ihr und wie kann man helfen?“ Sich engagieren, ohne sich fest binden zu müssen – dieses Konzept sprach viele von ihnen an. Wie schon im letzten Jahr, als wir noch als Besucher an der Börse teilnahmen, nutzten wir die Zeit, um an den anderen Ständen bereits bestehende Kontakte zu pflegen und neue Kooperationspartner kennenzulernen.

## EIGENES BÜRO

Im Mai 2013 bezog der tatkräftig e. V. ein eigenes Büro. Nach der Vereinsgründung im Jahr 2012 bedeutete das für uns noch einmal einen riesigen Schritt in Richtung Selbstständigkeit. Unser neues Büro verfügt über vier Arbeitsplätze und ist nur ein paar Gehminuten vom Berliner Tor entfernt. Es ist schön hell und bietet mit seinem zweiten Raum sogar mehr Platz als wir benötigen, weshalb wir uns den Heldenrat e. V. als Untermieter mit ins Boot geholt haben.

## DAS ERSTE SOMMERFEST

Am 17. August 2013 feierten wir unser erstes tatkräftig-Sommerfest. Nutzen durften wir dafür die weitläufige Fläche von gobasil, einer befreundeten Designagentur, die uns von November 2012 bis April 2013 bereits ein halbes Jahr lang kostenlos einen Büroraum zur Verfügung gestellt hatte und deren Meetingraum wir regelmäßig nutzen dürfen. Für das Buffet konnte unsere damalige tatkräftig-Praktikantin Anke Kunze tolle Sponsoren wie die Bio Company, die Bäckerei Bahde und die Speicherstadt Kaffeerösterei gewinnen. Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal für die JA-Akquise von Anke und die köstliche Unterstützung der Sponsoren bedanken. Für unser Programm hatte sich Oliver Schwartz – Erfinder der tatkräftig-Corporate Identity – eine schöne Mitmach-Aktion überlegt: Die Gäste konnten mit Pinsel, Schwamm und Farben im tatkräftig-Design schwarz-weiße Postkarten bemalen. Parallel sorgte der Singer-Songwriter Maxim von Musiker ohne Grenzen e. V. für die musikalische Untermalung unseres Sommerfestes. Noch einmal vielen Dank an alle, die dabei waren und mit uns gemeinsam gefeiert haben!

## KREATIVMARATHON

Am 23. und 24. August 2013 war der tatkräftig e. V. beim ersten Hamburger Kreativmarathon dabei. Die Idee des Marathons ist einfach und wirkungsvoll: Eine gemeinnützige Organisation bekommt 24 Stunden am Stück einen Kreativprofi an die Seite gestellt, der dabei hilft, eine ganz konkrete Kommunikationsaufgabe zu lösen. Wir durften Cedric Ebener, Geschäftsführer der Agentur CE+Co, für die Konzeption eines Messestandes einspannen. Die Herausforderung dabei:



tatkräftig stellt sich vor beim ersten Sommerfest 2013



Der Stand sollte nicht viel Geld kosten, in einem PKW transportierbar und ohne Werkzeuge aufbaubar sein. Klingt schwierig? Umso spannender war der Lösungsprozess! Nach 24 Stunden stand ein tolles Konzept, das unsere Kriterien erfüllte und uns sehr inspirierte! Die Umsetzung erfolgte anschließend zusammen mit der Hamburger Messebau-Firma Meissner Expo, die uns bei der Materialauswahl beriet und zu einem sehr günstigen Preis den Messestand sponserte. Der Grafiker Marco Störmer illustrierte den Stand ehrenamtlich in stundenlanger Handarbeit. Wir sind begeistert von dem Ergebnis! Ein dickes Dankeschön an euch sowie an die Agentur Red Rabbit, socialpioneer, den Talentspender e. V. und re.frame für die Ausrichtung des Kreativmarathons.

## BÜRGERFEST DES BUNDESPRÄSIDENTEN

Für besonderes ehrenamtliches Engagement lud Bundespräsident Joachim Gauck am 31. August 2013 rund 3800 Menschen aus ganz Deutschland zum Bürgerfest ins Schloss Bellevue ein. Der tatkräftig e. V. war mit dabei! Während des Bürgerfestes konnten tatkräftig-Leiterin Miriam Schwartz und Vorstandsmitglied Nele Bärsch sogar ein paar Worte mit Joachim Gauck persönlich wechseln. Im Schloss Bellevue in Berlin liegt jetzt ein tatkräftig-Flyer und in unserem Hamburger Vereinsbüro ein vom Bundespräsidenten signiertes Exemplar.

## TATKRÄFTIG-PLAKATE

Damit noch mehr potenzielle Freiwillige von uns erfahren, bestückten wir im Oktober 2013 in Kooperation mit Kulturmedien Hamburg 75 Hamburger Litfaßsäulen mit tatkräftig-Plakaten. Die Aktion hat den ein oder anderen Freiwilligen zum Mitmachen inspiriert und für das tatkräftig-Team und die Freiwilligen war es etwas ganz Besonderes, das tatkräftig-Plakat zu erspähen.

## ZU GAST IM INSTITUT FÜR ENGAGEMENTFÖRDERUNG

Im Rahmen der Veranstaltung „Arbeit so und so – Ehrenamtliche und berufliche Arbeit unter der Lupe“ war Nele Bärsch am 14. November 2013 zu Gast im Institut für Engagementförderung. Ziel des Abends: Mit einer Mischung aus einführenden Informationen, Erfahrungsberichten und offenem Dialog der Bedeutung von ehrenamtlicher Arbeit auf den Grund gehen. Unsere Nele, die trotz Vollzeitjob zu den Menschen gehört, die sich ehrenamtlich engagieren, erzählte u. a. von der Ausgleichsfunktion ehrenamtlicher Arbeit: „Die Vorstandsarbeit und strategischen Teamtreffen beim tatkräftig e. V. verlangen ganz andere Fertigkeiten als mein Beruf als Zahnärztin. Das ist ein guter Ausgleich und erweitert meinen Horizont.“

## HAMBURGPROJEKT-AKTIONSWOCHE

In der ersten Dezemberwoche war es soweit: Um den 5. Geburtstag des Hamburgprojekts gebührend zu feiern, hatte sich die junge Kirchengemeinde zusammen mit dem tatkräftig e. V. etwas einfallen lassen: „5 Jahre – 5 Tage“ hieß die Aktionswoche, in der sich die Mitglieder des Hamburgprojekts in fünf tatkräftig-Projekten engagierten, um sich untereinander noch besser kennenzulernen und der Stadt etwas Gutes zu tun. Profitiert von diesem Engagement haben das Wohnhaus Lüttkamp für Menschen mit Behinderung, der SchluFox e. V., das Haus der Jugend Wilhelmsburg, die Kita Falkennest und die Hausgemeinschaft Hilda Heinemann.



tatkräftig mit Cedric Ebener von CE+Co beim ersten Kreativmarathon in Hamburg.



Miriam Schwartz und Nele Bärsch treffen Joachim Gauck beim Bürgerfest des Bundespräsidenten im Schloss Bellevue.



Während der Hamburgprojekt-Aktionswoche engagierte sich dieses dreiköpfige Freiwilligenteam für die Bewohner des Wohnhaus Lüttkamp.



Im Februar 2013 ist tatkräftig zum ersten Mal mit einem eigenen Stand auf der Aktivoli-Börse.



Vorstandsmitglied Nele Bärsch zu Gast im Institut für Engagementförderung.



Theresa Senk mit den ehrenamtlichen Programmierern von Random Hacks of Kindness (RHok).



Vorstandsmitglied Kai Fölster und ehrenamtliche Unterstützerin Anna Degethoff beim tatkräftig-Sommerfest.

## RANDOM HACKS OF KINDNESS

Am 7. und 8. Dezember nahm der tatkräftig e. V. an dem Programmier-Event Random Hacks of Kindness (RHoK) teil. Hier kommen Software-Entwickler, Designer und Programmierer zusammen, um ehrenamtlich Software für einen guten Zweck zu schreiben. RHoK Hamburg hatte gemeinnützige Initiativen und Organisationen im Vorfeld dazu aufgerufen, ein Problem ihrer alltäglichen Arbeit, das durch Software gelöst werden kann, einzureichen. Wir bewarben uns, um eine Schnittstelle zwischen unserer Kontaktdatenbank und unserer Website programmieren zu lassen — mit Erfolg! An dieser Stelle möchten wir uns bei den ehrenamtlichen Programmierern noch einmal ganz herzlich für das erarbeitete Plug-In bedanken – ihr habt einen ganz wichtigen Grundstein für eine noch effizientere Freiwilligenvermittlung gelegt!

## STARTSOCIAL-STIPENDIUM

Wir hatten es uns zu Beginn des Jahres 2013 fest vorgenommen: Die Teilnahme am bundesweiten Wettbewerb startsocial. Seit 2001 fördert der startsocial e. V. unter der Schirmherrschaft von Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel das gesellschaftliche Engagement in Deutschland. Ziel der Initiative ist es, das ehrenamtliche Engagement zu professionalisieren. Mit Unterstützung von Jost Themann, der die Projektleitung für unser startsocial-Vorhaben übernahm, meisterten wir erfolgreich den Bewerbungsprozess und schafften es als eine von rund 260 Initiativen in die Auswahl der 85 startsocial-Stipendiaten 2013/2014. Die Stipendiaten zeichnen sich durch gesellschaftliche Relevanz und Wirksamkeit aus. Wir bewarben uns mit dem Anliegen, eine tragfähige Finanzierungsstrategie für den tatkräftig e. V. zu erarbeiten und wurden von November 2013 bis Februar 2014 individuell von Dr. Dieter Munzel und Judith Gerwin (Deutsche Bank) gecoacht.

Wöchentliches startsocial-Treffen: Coach Judith Gerwin und tatkräftig-Mitglied Ellen Noack.





# Das Team

Das tatkräftig-Leitungsteam bestand im Jahr 2013 aus 6 Personen: Dr. Nele Bärsch, Kai Fölster, Ellen Noack, Oliver und Miriam Schwartz und Theresa Senk (seit Mai 2013). Das Leitungsteam widmet sich in den monatlichen Teamtreffen und den halbjährlichen Strategietreffen der Organisationsentwicklung und bespricht die Reporting- und Feedback-Ergebnisse, um den tatkräftig e. V. weiter voranzubringen.

Miriam Schwartz, Ellen Noack und Theresa Senk sind als Angestellte des Vereins für alle zeitintensiven Aufgaben zuständig, die über die Möglichkeiten des Ehrenamtlichen hinausgehen. Dazu zählt für die geschäftsführende Vorstandsvorsitzende Miriam Schwartz vor allem die Vermittlung der Freiwilligen und die Akquise von Einsatzmöglichkeiten, aber auch die Mitarbeit im Aktivitäts-Landesnetzwerk zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements in Hamburg und die Vorbereitung der Team- und Strategietreffen. Ellen Noack ist u. a. für die Vereinsbuchhaltung und die Datenbankpflege zuständig und wertet die Feedbackbögen aus. Um den tatkräftig e. V. bekannter zu machen, wurde im Jahr 2013 zudem eine neue Stelle für die Öffentlichkeitsarbeit geschaffen. Seit Mai 2013 ist Theresa Senk u. a. für den Aufbau der Pressearbeit sowie für die Betreuung des tatkräftig-Blogs und des Facebook-Profiles zuständig. Vorstandsmitglied Kai Fölster ist ehrenamtlich für den tatkräftig e. V. aktiv und kümmert sich als gelernter Bankkaufmann um die Finanzplanung und das Controlling. Vorstandsmitglied Nele Bärsch setzt sich ebenfalls rein ehrenamtlich für den tatkräftig e. V. ein, indem sie die Projektbegleiter ausbildet.

Alle Mitglieder des tatkräftig-Leitungsteams sind neben ihren Leitungsaufgaben in ihrer freien Zeit selbst als tatkräftig-Projektbegleiter im Einsatz. Die Projektbegleiter begleiten die Freiwilligengruppen am Einsatztag von der ersten Begrüßung bis zum letzten Feedbackbogen durch das Projekt. Im Jahr 2013 konnten wir zum ersten Mal 4 neue Projektbegleiter ausbilden, die unser Team ergänzen.

Das tatkräftig-Team beim zweiten Strategietreffen in 2013.



## tatkräftig-Leitungsteam

Vereinsarbeit, Organisationsentwicklung  
NELE BÄRSCH, KAI FÖLSTER, ELLEN NOACK,  
MIRIAM SCHWARTZ, OLIVER SCHWARTZ, THERESA SENK  
1 Treffen/Monat, 2 Strategietreffen/Jahr

**Verwaltung  
+ Qualitäts-  
management**  
ELLEN NOACK  
6 Std/Woche

**Öffentlichkeits-  
arbeit**  
THERESA SENK  
16 Std/Woche

**Leitung**  
Geschäftsführung,  
Freiwilligenvermittlung  
MIRIAM SCHWARTZ  
30 Std/Woche

**Controlling**  
KAI FÖLSTER  
10 Std/Jahr

**Projektbegleiter-  
ausbildung**  
NELE BÄRSCH  
6 Std/Monat

**Praktikum**  
ANKE KUNZE  
20 Std/Woche (1 Monat)

## tatkräftig-Projektbegleitung

NELE BÄRSCH, ANNA FISCHER, KAI FÖLSTER, ELLEN  
NOACK, KATHY PLOGMANN, MIRIAM SCHWARTZ, OLIVER  
SCHWARTZ, THERESA SENK, SUSANNE STEUBE,  
JOST THEMANN

## tatkräftig-Netzwerk

Ehrenamtliche Unterstützer in den Bereichen Webentwicklung,  
Programmierung, Hosting, Mediendesign, Büroorganisation

# Die Finanzen

Die Einnahmen-Überschussrechnung für das Jahr 2013 zeigt, dass der tatkräftig e. V. mit verhältnismäßig wenig Mitteln auskommt. Der größte Teil der Einnahmen wurde in die Leitungsstelle und damit in das Kerngeschäft des tatkräftig e. V. – die Freiwilligenvermittlung – investiert. In den Personalkosten enthalten sind ebenfalls die zwei Stellen für die Öffentlichkeitsarbeit und Verwaltung. Dadurch, dass tatkräftig bei einem großen Teil der Arbeit ehrenamtlich unterstützt wird und das Vereinsbüro untervermieten kann, fallen alle weiteren Ausgaben sehr gering aus.

## ERTRÄGE 2013

öffentliche Zuwendungen	508,04 €
nicht öffentliche Zuwendungen, Spenden, Mitgliedsbeiträge	34.722,29 €
Vermögensverwaltung	1.350,00 €
<b>Gesamtertrag</b>	<b>36.580,45 €</b>

## AUFWENDUNGEN 2013

Personalkosten	27.125,58 €
Verwaltungskosten	3.011,33 €
Abgaben, Versicherungen	95,20 €
Miete, Pacht	3.600,00 €
Instandhaltung	1.381,53 €
Abschreibung Anlagevermögen	289,00 €
<b>Gesamtaufwand</b>	<b>35.502,64 €</b>

## JAHRESÜBERSCHUSS

**1.077,81 €**

Übergabe eines Spenden-Schecks von der Firma Hermes Fulfillment am 07. Januar 2013.

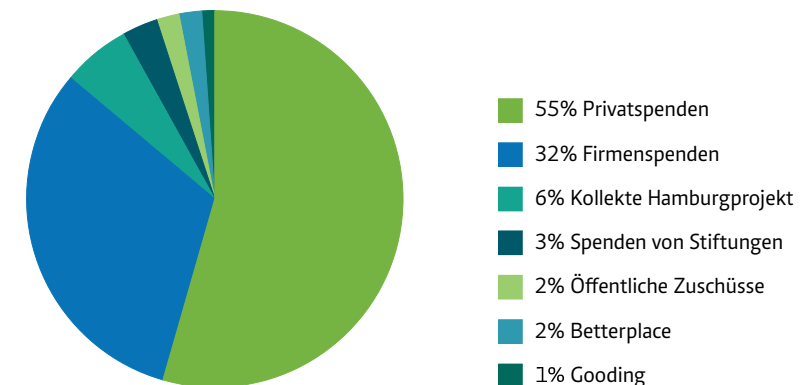


tatkräftig-Freunde können beim Online-Shopping über Gooding.de für den tatkräftig e. V. spenden.

In 2013 hat sich der tatkräftig e. V. fast ausschließlich über Spenden finanziert. Die prozentuale Aufteilung der Spenden gibt Aufschluss darüber, durch wen wir unterstützt wurden. Neben unserem privaten Spenderkreis spielen die Firmenspenden eine wichtige Rolle für die Finanzierung unseres Vereins. Ebenfalls von Bedeutung ist die Kollekte der Kirchengemeinde Hamburgprojekt, die für uns einmal im Monat gesammelt wird.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Spendern für die finanzielle Unterstützung – mit eurer Hilfe konnten wir in 2013 außerordentlich viele Erfolge feiern! Ganz besonders möchten wir uns bei unseren Fördermitgliedern und Dauerspendern bedanken, ohne die unsere Arbeit sich niemals so stabil hätte weiterentwickeln können. Eure regelmäßigen Spenden tragen maßgeblich dazu bei, unsere Arbeit planbar zu machen!

## Prozentuale Aufteilung der Spenden in 2013







Spendenaktion im Hamburgprojekt am 08. Dezember 2013.

## Spendenoptionen

Unser Angebot ist für die Hilfeempfänger und private Freiwilligengruppen kostenfrei. Doch individuelle Vermittlungsarbeit braucht sehr viel Zeit, Networking und Kommunikation! Um den Fortbestand unseres Angebots zu sichern und die Qualität zu erhalten, sind wir zu einem sehr großen Teil auf Spenden angewiesen.

Mit unserem Ansatz fördern wir das junge Engagement in Hamburg und setzen uns ganz konkret für unsere Stadt ein. Willst du das auch? Dann leiste mit deiner Spende einen direkten Beitrag dazu, dass Freiwillige sich für ihre Mitmenschen einsetzen, gemeinnützige Einrichtungen in Hamburg gestärkt werden und wir Menschen, die Unterstützung benötigen, helfen können.

Unter [tatkraeftig.org/spenden](http://tatkraeftig.org/spenden) informieren wir dich über die verschiedenen Spendenmöglichkeiten. Du kannst auf mehreren Wegen für den tatkräftig e. V. spenden:

- **Fördermitglied werden:** Schon ab 10 Euro im Monat kannst du uns als Fördermitglied unterstützen. Als Dankeschön erhältst du ein kleines Willkommensgeschenk und wirst regelmäßig über die Aktivitäten unseres Vereins informiert.
- **Einmalig spenden:** Wir freuen uns über jede einmalige Spende – klassisch per Überweisung (Spendenkonto s. letzte Seite) oder über unser Online-Spendenformular auf der Website.
- **Beim Online-Shopping spenden:** Unterstütze unseren Verein ganz ohne Mehrkosten durch deine Online-Einkäufe über [www.gooding.de](http://www.gooding.de). Wähle dort einfach den gewünschten Shop aus und kaufe wie gewohnt online ein. Ein paar Prozent deines Einkaufswerts werden dabei ganz automatisch an unseren Verein weitergeleitet!

## Ausblick

Wenn die Nachfrage weiterhin so rasant steigt wie im letzten Jahr, dann wird sich die Zahl der Einsätze und Freiwilligen im Jahr 2014 noch einmal deutlich erhöhen. Wir rechnen mit 60 Projekten und etwa 500 Freiwilligen. Darüber hinaus soll unser Kooperations- und Projektbegleiter-Netzwerk weiter wachsen, um noch mehr unterstützenswerten Organisationen zu helfen und die vielen interessierten Freiwilligen optimal einzusetzen. Bis Ende 2014 wollen wir die Anzahl der Kooperationspartner auf 60 erhöhen und 10 neue Projektbegleiter hinzugewinnen. Um möglichst ressourcenschonend zu arbeiten, werden wir mit Hilfe unserer ehrenamtlichen Programmierer den Prozess der Freiwilligenvermittlung weiter optimieren. Weiterhin wollen wir in 2014 ein eigenes Wiki aufbauen, welches die internen Prozesse und Aufgaben des tatkräftig e. V. abbildet. Das hilft uns nicht nur dabei, Teamkollegen zu vertreten und neue Mitarbeiter einzuarbeiten, sondern bildet zudem die Grundlage für unser zukünftiges Handbuch. Denn: Ab 2015 möchten wir das tatkräftig-Konzept auch auf andere Orte übertragen. Schon jetzt liegen uns Anfragen aus vielen Städten Deutschlands vor, die es gar nicht erwarten können, ebenfalls tatkräftig-Standort zu werden!

Es ist offensichtlich: tatkräftig trifft auf große Begeisterung! Ob wir der wachsenden Nachfrage gerecht werden können, hängt ganz entscheidend von euch ab: Menschen, die unser Anliegen teilen und uns regelmäßig unterstützen. Wir setzen deshalb vor allem auf viele neue Fördermitglieder, die mit kleinen oder großen regelmäßigen Beträgen dazu beitragen, dass unser Angebot fortbestehen und weiterentwickelt werden kann. Bist du dabei?

Freiwillige verwandeln einen Kellerraum der alsterdorf assistenz ost in einen Werkraum.



# Unsere Kooperationspartner

Alle tatkräftig-Einsätze finden in Zusammenarbeit mit gemeinnützigen Organisationen statt, die sich für ein soziales Miteinander einsetzen. Unsere 38 Kooperationspartner (Stand: Ende 2013):

alsterarbeit gGmbH	JesusCenter e. V.
alsterdorf assistenz ost gGmbH	Kinder-Hospiz Sternenbrücke
alsterdorf assistenz west gGmbH	Kinderbücherei Bahrenfeld BüBa e. V.
Stiftung Anscharhöhe Eppendorf	Kindergarten Falkennest
Arbeiterwohlfahrt Landesverband Hamburg e. V.	Kinderleben Tages-Kinderhospiz Hamburg
ASB Landesverband Hamburg e. V.	Kirchengemeinde St. Petri u. Pauli zu Bergedorf
BHH Sozialkontor gGmbH	Kita Kinderland Moorburg e. V.
Canon - Afghanischer Familien- u. Frauenverein	Köster-Stiftung
Club 68 Verein für Behinderte u. Freunde e. V.	Leben mit Behinderung Hamburg e. V.
Das Rauhe Haus	Mehrgenerationenhaus Nachbarschatz e. V.
Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG)	Naturschutzbund Deutschland (NABU)
Deutsches Rotes Kreuz	Patienteninitiative Hamburg e. V.
Diakonisches Werk	pro-aktiv Hamburg
Die Arche e. V.	SchlauFox e. V.
Die Stadtinsel e. V.	Seiteneinsteiger e. V.
ELIM Seniorenzentrum Eppendorf	SOS Kinderdorf e. V.
Hamburger Fürsorgeverein von 1948 e. V.	steps for children
Haus der Jugend Wilhelmsburg	TABEA Leben bei Freunden gGmbH
Insel-Arche Wilhelmsburg e. V.	Tutenberg Institut für Umweltgestaltung e. V.



## Impressum

tatkräftig e. V.  
Normannenweg 17  
20537 Hamburg

### KONTAKT

Bürozeit Mo, Di + Do (10-15 Uhr)  
Telefon 040 / 53 260 260  
Fax 040 / 244 240 831  
E-Mail [info@tatkraeftig.org](mailto:info@tatkraeftig.org)  
Website [www.tatkraeftig.org](http://www.tatkraeftig.org)  
V.i.S.d.P. Miriam Schwartz

### SPENDENKONTO

Inhaber tatkräftig e. V.  
BIC BFS WDE 33 HAN  
IBAN DE85 25120510 000 9469600  
Bank Bank für Sozialwirtschaft  
Betreff Name + Anschrift (für die Spendenbescheinigung)

Zwei Freiwillige des Deutschen Pressevertriebs bauen einen Unterstand für das Kinder-Hospiz Sternenbrücke.



Ein großes Dankeschön an alle ideellen und finanziellen Unterstützer, u. a.:





**1 Team.**

**1 Tag.**

**1 Ziel.**

**Euer Einsatz. Wo und wann ihr wollt.**

Wir ermöglichen es Gruppen von Freiwilligen, sich einfach und wirkungsvoll für ihre Mitmenschen zu engagieren.